



Modul 1: Selbstbeschreibung

Aufgabe 1: Golden Circle

Eine tolle Methode, um das Warum und die Besonderheiten sichtbar zu machen, ist der Golden Circle. Der Erfinder Simon Sinek hat beobachtet, dass viele Organisationen (egal ob Unternehmen oder NGOs) bei der Frage danach, was sie tun, mit dem Oberflächlichen antworten.

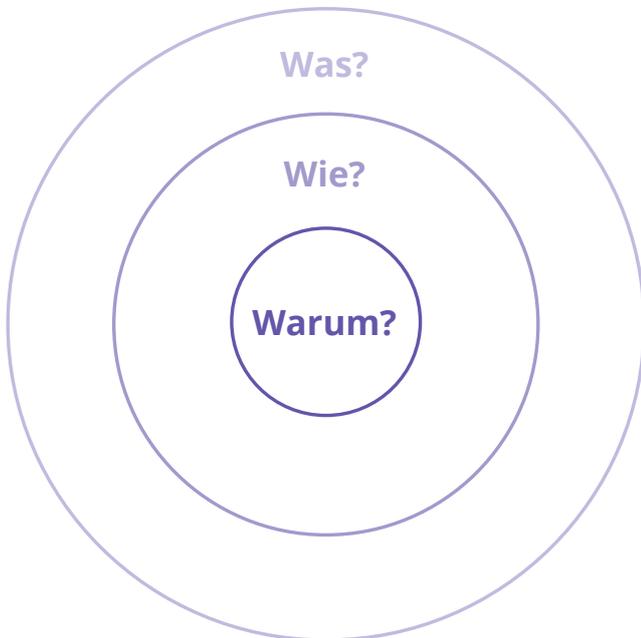
Das ist in dieser Methode das „Was“, was man von außen sieht. Zum Beispiel: Wir organisieren Demos. Wir machen Workshops. Wir treffen uns einmal im Monat zur Kleidertauschparty. Spannender ist laut Sinek aber das große „Warum“ dahinter, und das „Wie“ dazwischen.

BEISPIEL

Warum? Nachhaltig leben. Die Textilbranche ist sehr klimaschädlich. Ressourcenverschwendung soll vermieden werden.

Wie? Textilien und Kleidung ein zweites Leben schenken statt sie wegzuerwerfen.

Was? Kleidertauschparty einmal im Monat.



Füllt, am besten im Team (synchron oder asynchron), den Golden Circle für eure Initiative aus. Vergleicht eure Ergebnisse.

Welche Begriffe kommen immer wieder vor?

Formuliert für Warum, Wie und Was jeweils einen Satz als Zusammenfassung.

Warum?

Wie?

Was?

Four sets of horizontal lines for writing answers under the 'Warum?', 'Wie?', and 'Was?' headers.



Modul 1: Selbstbeschreibung

Aufgabe 2: Initiative in einem Satz

Fällt es euch schwer, eine Selbstbeschreibung zu verfassen?
Mit der Methode „Initiative in einem Satz“ geht das ganz leicht.

Füllt dazu die folgende Formel aus:

Wir sind _____

und wir

helfen
fördern
unterstützen
verbessern
verändern
bekämpfen
....

weil/um zu _____ .

BEISPIELE

Wir sind die Nachhaltigkeits-AG an der Uni Bielefeld und wir organisieren Kleidertauschparties und Kochabende, um es unseren Kommiliton:innen einfach zu machen, ihren Alltag nachhaltiger zu gestalten.

Wir sind BLEISTIFT, ein Netzwerk Berliner Lehramtsstudis und wir unterstützen Schüler:innen mit kostenloser Nachhilfe, um für mehr Bildungsgerechtigkeit zu sorgen.